

# Beziehungskiste

## (Pairing variiert)

Von abgemeldet

## Begehrtswert

hi.

Dies ist meine erste fanfic mit realen Personen, die ich hier veröffentlicht habe und ich hoffe, sie findet Leser und gefällt euch.

Wie schon geschrieben, variiert das Pairing (ich lasse mir da einige Optionen offen) und es wird sicherlich nicht immer glimpflich ablaufen.

Über Feedback und Kommentare würde ich mich tierisch freuen.

In diesem Sinne: Liebe Grüße

greeny18

Ps.: das nächste Kapitel wird länger. Is nur mal so'n Schnuppertext

\*\*\*\*\*

Er stand weiter abseits des Feldes und fuhr sich mit einem Handtuch über das verschwitzte Gesicht. Das Training war hart gewesen, vielleicht war er aber auch einfach nicht mehr richtig in Form – auf jeden Fall hatte er sich noch nie zuvor so ausgelaugt geföhlt.

Neben sich: Poldi und Schweini, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten, den Inhalt ihrer Wasserflaschen über dem jeweils Anderen auszukippen. Lachend und ausgelassen. Hochglanzleistung.

Unbeschwert wäre er auch gerne gewesen, aber irgendwie ging das nicht – nicht, wenn ER da war.

Aufmerksam folgten seine Augen ihm über den gesamten Platz, hefteten sich an ihn und ließen ihn nicht los. Natürlich hing Torsten wieder an ihm dran.

Das übliche Bild eben. Ein vertrautes Gespann, dicke Freunde und - Geliebte. Innerhalb der Mannschaft wusste es jeder – Michael und sein Kompagnion. Wer konnte denen schon das Wasser reichen?

Wann es angefangen hatte, wusste er nicht mehr. Es war plötzlich gekommen, wie ein Sprung ins kalte Wasser. Auf einmal war es da gewesen, dieses Gefühl – ohne ihn zu fragen – und war seitdem nicht wieder gegangen.

Er bewunderte ihn. Der aufrechte Gang – durchgedrückter Rücken, den Kopf erhoben, dann dieses Lächeln – auf gewisse Art und Weise schelmisch, aber absolut sympathisch.

Die schwarzen Haare, die ausdrucksvollen Augen – der gesamte Körper: perfekt.

Sein Kapitän. Begehrtest wert.

„Tim, kommste?“

Ein freundschaftlicher Schlag auf den Rücken und er fuhr auf. Per.

„Klar.“

„...ich glaub', die hat echt nicht gerafft, was ich von ihr wollte. Hat mich angeguckt, als würde ich Russisch rückwärts sprechen...“.

„Vielleicht hört sich dein Englisch auch genauso an.“

„Vollidiot!“

Lachend nahm Michael Torsten spielerisch in den Schwitzkasten und schlenderte gemeinsam mit ihm zum Hotel zurück – die Person nicht bemerkend, die ihn noch immer aus den Augenwinkeln heraus betrachtete.